

# Gebührentafel für Postpakete nach dem Ausland

Stand vom 1. Januar 1935 \* Gebührensätze in RM. und RPf.

(Schluß zu Nr. 7)

Nach	bis 1 kg	über 1-5 kg	über 5-10 kg	über 10-15 kg	über 15-20 kg	Zollinh.-E. d. = deutsch fr. = franzöf.	Nach- nahme bis RM	Wert- angabe bis RM	D = Dringend zulässig. E = Eilbote zulässig. L = Luftpostpakete zulässig. R = Rechnng. erforderlich.	Sp = Sperrgut zulässig. Nachnahme und Wert- angabe mit * nur nach bestimmten Orten.
Levantestaaten, unter franzöf. Berw. (Syrien u. Libanon) über Schweiz u. Italien . . . . .	2.15	3.35	6.35	9.35	12.50	2 fr.	—	800	L Sp R	
— über Frankreich . . . . .	1.80	2.85	5.40	8.—	10.55	3 fr.	—	1600		
°Litauen und Memelgebiet <sup>o)</sup> . . .	1.20	1.80	3.40	5.20	7.20	2 d.	800	4000	L Sp	E nur bis 5 kg
°Luxemburg . . . . .	— .50	— .80	1.80	3.20	4.15	2 d.	800*	unbegr.	R einlegen	D E Sp *) z. Bt. nur bis 10 RM zul.
Madeira (port.) über Hamburg . .	1.50	2.30	4.30	Postfr.-St. zul.		2 fr.	800*	800	E	
Malta (brit.) üb. Schweiz u. Italien	1.80	2.90	5.60	Postfr.-St. zul.		1 fr.	—	800	2 R	bei Handelsware unmittelbar überf.
Mexiko über Hamburg . . . . .	1.95	2.75	5.20	7.70	10.30	1 fr.	—	1000 fr. B.	gewöhnliche R	einlegen
°Niederlande durch niederl. Post ° — durch van Gend & Loos in Emmerich . . . . .	— .90	1.45	2.65	4.—	5.30	3 d.	800	1600 *) unbegr.	R E D L	R E *) nur bei Geld, Gold, Silber, Edel- steinen, sonst nur W. 1000 fr. Verf. Sp
Niederl. Indien üb. Bremen . . . .	3.05	4.40	7.25	Postfr.-St. zul.		2 d.	800	800	E L	
°Norwegen über Dänemark <sup>o)</sup> . . .	1.50	2.45	4.75	7.40	10.—	1 d.	800	unbegr.	R einlegen, E, D nur üb. Schweden, L Sp	
° — über Hamburg <sup>o)</sup> . . . . .	1.30	2.15	4.15	6.50	8.80	1 d.	800	„		
°Österreich unmittelbar <sup>o)</sup> . . . . .	— .50	— .80	1.60	2.40	3.20	1 d.	—	unbegr.	R einlegen	E D L Sp
Palästina (brit. Berw.) über Schweiz, Italien u. Ägypten <sup>o)</sup> .	2.30	3 kg 3.60	5 kg 3.95	10 kg 7.75	Postfr.- St. zul.	2 d.	—	800	R (Handelsr.) Durchschlag u. Urspr.-Zeugn. der Paketkarte beif. E L	
— (Ostjordanland) über Schweiz, Italien u. Ägypten . . . . .	2.55	4.05	4.35	7.95	„	2 d.	—	1000 fr. B.		
Polen unmittelbar . . . . .	1.—	1.80	3.20	5.05	6.65	2 d.	—	800	E D Sp L	Wert i. d. Zollinh.-Erklärung in polnischer Währung. R Durchschlag einlegen.
Portugal über Hamburg . . . . .	1.50	2.30	4.30	Postfr.-St. zul.		2 fr.	800	800	E	
— über Niederlande . . . . .	1.75	2.70	5.10	—	—	2 fr.	800	800		
Rumänien über Tschechosl. . . . .	1.40	2.05	3.90	5.75	7.60	2 fr.	—	800	R	Abchrift einlegen D L Sp
Saargebiet . . . . .	— .60	— .80	1.75	3.15	4.15	1 d.	1000	unbegr.	E L Sp	
°Schweden über Sahnitz <sup>o)</sup> . . . . .	— .90	1.30	2.20	3.60	5.20	1 d.	800	unbegr.	R E D L Sp	
°Schweiz mit Viedtenstein . . . . .	— .80	1.55	2.80	4.—	5.60	1 d.	800	unbegr.	E D L Sp	
Spanien über Frankreich <sup>o)</sup> . . . .	1.80	2.60	4.60	7.—	9.—	4 fr.	—	1000 fr. B.	Nachnahme nur durch Frachtereie Rehl zulässig	
Südafrikanische Union üb. Hamb. Südwestafrika (fr. d. Schutzgeb.) u. Walfischbai üb. Hamburg . . .	1.60	2 kg 2.90	3 kg 3.30	4 kg 3.70	5 kg 4.10	1 d.	—	1000 fr. B.	E 3 Zoll-R, wenn Wert 20 £ übersteigt	Zoll-R unmittelbar überf.
Tanganjika-Gebiet (früh. Deutsch- Ostafrika) über Hamburg . . . . .		2.20	3 kg 3.80	5 kg 4.25	10 kg 7.10	Postfr.- St. zul.	1 d.	—	2400*)	*) nicht nach allen Orten 3 Zoll-R, wenn Wert 10 £ übersteigt
°Tschechoslowakei <sup>o)</sup> . . . . .	— .50	— .80	1.45	2.20	2.90	1 d.	600*)	unbegr.	E D L Sp *) z. Bt. nur bis 18 RM zulässig	
Tunis über Frankreich . . . . .	1.60	2.50	4.70	6.95*	9.20*	2 fr.	800	1600	R (Handelsrechnung) einlegen	*) nicht nach allen Orten
Türkei (Europäischer Teil) über Schweiz u. Italien . . . . .	1.95	3.10	5.90	8.75	11.75	2 fr.	—	800	R einlegen	L, Kontingentierung beachten
°Ungarn über Tschechoslowakei <sup>o)</sup> .	— .75	1.05	2.10	3.15	4.20	2 d.	—	unbegr.	R einlegen, E D L Sp	
Union d. Soz. Sowjet-Republ. (europ. Teil) m. Transkaukasien, Weißrußland u. Ukraine über Litauen und Lettland . . . . .	2.60	3.20	6.40	—	—	4 d.	—	800	R für Handelswaren, deren Einfuhr bewilligt sein muß L	
über Stettin, Seeweg . . . . .	2.45	3.—	6.—	—	—	3 d.	—	800		
°Vereinigte Staaten von Amerika (Festland ohne Alaska) üb. Hamb.	1 kg 1.55	2 kg 2.75	3 kg 3.30	4 kg 3.85	5 kg 4.40	1 d.	45 \$	1000 fr. B.	R Einschreibpakete — 90 RPf. Zuschl. — zu- lässig, müssen versiegelt oder verbleit sein.	
6 kg 6.40	7 kg 7.—	8 kg 7.55	9 kg 8.10	10 kg 8.65						
11 kg 10.65	12 kg 11.20	13 kg 11.80	14 kg 12.35	15 kg 12.90						
16 kg 15.—	17 kg 15.60	18 kg 16.15	19 kg 16.70	20 kg 17.25						

° Pakete können unverfiegelt aufgeliert werden.

\*) Nach diesen Ländern können 3 Pakete mit einer Paketkarte versandt werden, wenn sie der gleichen Gebühr unterliegen. Ausgeschlossen davon sind Wert- und Nachnahmepakete.

## Bemerkungen:

### Nachnahmegebühren:

1. feste Gebühr von 40 RPf., 2. Steigerungsgeld für je 20 RM. des Nachnahmebetrags 10 RPf. (Danzig und Saargebiet 20 RPf wie Deutschland.) Nach den Vereinigten Staaten von Amerika Nachnahme nur auf Einschreibpaketen zulässig. Nachnahmegebühr 40 RPf. (keine Steigerungsgeld).

### Pakete mit Wertangabe:

Gewichtsgeld wie bei gewöhnl. Paketen. Behandlungsgeld 30 RPf. und Versicherungsgeld 30 RPf. für je 500 RM. (nur nach bestimmten Ländern zulässig).

### Stille Versicherung:

Behandlungsgeld 30 RPf. Versich.-Gebühr für je 50 RM. 50 RPf., mindestens 1 RM. Wert weder auf dem Palet noch auf der Paketkarte angeben.

### Eilzustellgebühr:

65 RPf. (Danzig u. Saargebiet Ortszustellbez. 60 RPf., Landzustellbez. 120 RPf.)

### Nachnahmepakete:

z. Bt. unzulässig nach Griechenland, Jugoslawien, Österreich, Rumänien und Ungarn. Nach Luxemburg nur bis 10 RM, nach der Tschechoslowakei nur bis 18 RM zugelassen.

Hingewiesen sei auch auf die in R. von Deder's Verlag, G. Schend in Berlin erschienenen amtlichen Ausgaben: Paketpostbuch (Abt. A u. B) und Gebührentafel für Pakete (Abt. B des Paketpostbuches).